

Deutscher Name:

Rotblättriger Japanischer Fächer-Ahorn „Bloodgood“

Wissenschaft. Name: Acer palmatum „Bloodgood“

Familie: Seifenbaumgewächse

Wissenswertes:

Der Fächer-Ahorn wächst breitbuschig mit schirmartig geneigten Ästen. Die gegenständigen Blätter sind bis tief unter die Mitte gespalten. Die Rinde des Baumes ist bei jungem Holz dunkelbraun und glatt, färbt sich bei zunehmendem Alter in hellgrau.

Herkunft:

Der Fächer-Ahorn kommt ursprünglich aus Japan, Korea und China.

Anzucht:

Man kann den rotblättrigen Fächer-Ahorn das ganze Jahr aussäen. Vor der Aussaat sollten Sie die Samen im lauwarmen Wasser vorquellen lassen. Der optimale Zeitpunkt für Stecklingsvermehrung ist das späte Frühjahr bzw. der frühe Sommer. Zur Vermehrung des Ahorns eignen sich weich, allenfalls leicht verholzte Zweige.

Standort:

Das Gehölz gedeiht am besten an einem sonnigen bis halbschattigen sowie windgeschützten Standort.

Gießen:

Der Fächer-Ahorn liebt es gleichmäßig feucht. Nicht austrocknen lassen aber auch nicht ertränken.

Schneiden:

Der Ahorn lässt sich sehr gut als Bonsai durch Schneiden gestalten. Erhaltungsschnitt im Frühjahr. Pinziert wird der Neuaustrieb. Einmal im Jahr einen Formschnitt.

Drahten:

Verholzte dünne Zweige können gut gedrahtet werden. Bei dickeren Ästen ist es besser mit Spanndrähten zu arbeiten.

Düngen:

Gedüngt wird mit organischem festem Dünger ab April bis zum Oktober.

Umtopfen:

Ein junger Fächer-Ahorn wird alle 2-3 Jahre umgetopft. Ältere werden alle 4-5 Jahre umgetopft.

Überwinterung:

Der Fächer-Ahorn ist winterhart. Er toleriert Temperaturen unter null.